



Unter der Leitung von Eugen Spratte beeindruckte das Jugendmusikschul-Orchester durch hervorragende Leistung. Foto: Hennig

## Schüler musizierten – Publikum begeistert

### Eindrucksvolles Konzert in Aula der Kaiserpfalz

**Paderborn** (-tg). Einen weiteren Beweis seines eindrucksvollen Könnens brachte das Orchester der Städtischen Musikschule Paderborn am Freitag abend. Damit traten die jungen Musiker in diesem Monat schon zum vierten Mal in der überfüllten Kaiserpfalz vor die Öffentlichkeit.

Unter der Leitung des Musikschuldirektors Eugen Spratte begann das Konzert mit einer Ouvertüre zur Oper »Iphigenie in Aulis« von Christoph Willibald Gluck. Daran anschließend spielten die über 40 Musiker ein Konzert für Violine und Orchester, Nr. 2 in G-Dur von Joseph Haydn. Sehr beeindruckt waren die Zuschauer von der Leistung Jürgen Boelsens, der auf seiner Solo-Violine vollends überzeugte.

Nach der Pause brachten die Musikschüler noch mehrere Vorträge

aus ihrem reichhaltigen Repertoire.

Die Städtische Musikschule Paderborn, inzwischen über 25 Jahre alt, kann neben einer beeindruckenden Zahl von rund 1800 Schülern auch auf ein beachtliches Niveau verweisen. Das kam in verschiedenen Wettbewerben »Jugend musiziert« durch hervorragende Plazierungen zum Ausdruck.

»Wir sind mit dem Kollegium konsequent den Weg gegangen, die Schüler mit Einfühlungsvermögen an die Musik heranzuführen«, erklärte der Leiter der Musikschule, Eugen Spratte. »Erfreulich und bezeichnend für unsere Schule ist, daß ehemalige Schüler, die zum Teil in anderen Städten studieren, anreisen, um bei solchen Konzerten mitzuwirken.«